

Vereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Wir / ich, die Personensorgeberechtigte(n) (Eltern oder Vormund):

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Plz/Ort: _____

Telefon: _____

übertragen hiermit die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

für unseren Sohn / unsere Tochter: _____

bei der Veranstaltung „_____“ am __. __. ____

auf folgende volljährige Person:

Name: _____

Vorname: _____

Geb.Datum: __. __. ____

Strasse: _____

Plz/Ort: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die
Veranstaltung bis __. __ Uhr besucht.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Ich bin bereit, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der beauftragten Person

Achtung:

Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen).

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen.

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, Gastwirt oder sonstige in der Gastwirtschaft (o.ä.) Beschäftigte ist nicht zulässig!